

Salgo-Tarjaner Eisenwerke A.-G., Betriebs-Ges. der Oriental. Eisenbahnen, Bank für oriental. Eisenbahnen, Deutsche Petroleum A.-G., Actien-Brauerei Sarajevo, Ungar. Hanf- u. Flachs-Ind. A.-G. vorm. Salzmann & Comp., Oesterr.-Amerikan. Gummifabrik A.-G., Ungar. Gummiwaren fabrik A.-G., Vareser Eisenindustrie A.-G., Leykam-Josefsthal A.-G. für Papier- u. Druckindustrie, Kabelfabrik A.-G. Pressburg, Kabelfabrik u. Draht-Industrie A.-G. Wien, Banque Belge de Chemins de Fer, Bosnische Forstindustrie-Gesellschaft, Bosnische Cellulose-Fabriks-Gesellschaft, Deutsch-Oesterreichische Mannesmannröhren-Werke, A.-G. der k. k. priv. Teppich- u. Möbelstoff-Fabriken vorm. Philipp Haas & Söhne, Ver. Elbeschiffahrts-Ges. A.-G. „Clotilde“, Erste Ungarische Aktienges. für chem. Industrie, Steinkohlen- u. Ziegelwerksges. in Pest, Moravia-Brauerei und Malzfabriks-Aktien-Ges.: Lebens- und Rentenversicherungs-Gesellschaft „Anker“, Ungarische Gasglühlicht A.-G., Pottendorfer Baumwollspinnerei und Zwirnerei, Kupferwerke Österreich, G. A. Fröhlich's Sohn, Weberei, Samt- u. Druckfabrik A.-G., Noë Stross, A.-G. der vereinigten Textilfabriken Liebauthal u. Weisswasser, Westböhmischer Bergbau-Aktien-Verein, A.-G. der Emaillierwerke u. Metallwarenfabriken „Austria“, k. k. priv. Eisen- u. Blechfabriks-Ges. „Union“, Österr. Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, Ungar. Eisenbahn-Verkehrs-Akt.-Ges., Ungar. Waggon- u. Maschinenfabrik A.-G., Russische Aktienges. zur Entwicklung u. Vergrößerung der Zahl der Verkehrsmittel u. zur Exploitation derselben in Russland, Aktiengesellschaft der vereinigten Band-, Docht- u. Schnurfabriken vorm. Franz Fashold, Marchegger Maschinenfabrik und Eisengiesserei A.-G., Österr. Daimler-Motoren A.-G., Wiener Neustadt. Mit der Banca Commerciale Triestina hat die Bank im J. 1904 ein Abkommen getroffen, durch welches ihr Einfluss bei diesem Institute sichergestellt und ihr eine entsprechende Beteil. an dem Gewinne desselben vorbehalten wird; auch ist sie in der Verwalt. der genannten Bank durch 2 ihrer Direktoren vertreten. Durch Aktienbesitz ist die Bank beteiligt an der Banque Balkanique in Sofia, an dem Crédit Foncier de Bulgarie, Sofia, an der Banque Commerciale Roumaine in Bukarest u. an der Marokko-Staatsbank. Die G.-V. vom 6./4. 1908 beschloss Bankschuldenverschreib. auszudeben.

**Kapital:** K 130 000 000 in 325 000 Aktien à fl. 200 = K 400 (200 000 Abschnitte à 1 Aktie und 5000 Abschnitte à 25 Aktien); urspr. fl. 8 000 000 mit 40% Einzahlung, 1875 infolge Einzahlung von weiteren 10% und Umtausch in vollgezahlte Aktien à fl. 100 sowie gleichzeitiger Begeb. von fl. 8 000 000 auf fl. 12 000 000 erhöht, 1877 durch Rückkauf von fl. 4 000 000 auf fl. 8 000 000 herabgesetzt, 1880 auf fl. 25 000 000, 1896 auf fl. 32 500 000 erhöht, bei der letzten Emission wurden die alten Aktien à fl. 100 in Aktien à fl. 200 = K 400 zus.gelegt, 1899 auf K 80 000 000 und 1905 auf K 100 000 000 erhöht. In der ausserordentl. G.-V. vom 13. 6. 1906 wurde das Kapital um weitere K 30 000 000 auf K 130 000 000 erhöht. Von den neuen Aktien, welche ab 1./1. 1906 div.-ber. sind, wurden K 16 000 000 den alten Aktionären zum Preise von K 510 für jede neue Aktie zum Bezuge angeboten. Auf je 25 alte Aktien entfielen 4 neue Aktien, auf je 19 alte 3 neue, auf je 13 alte 2 neue und auf je 7 alte 1 neue Aktie. Die restl. K 14 000 000 übernahm ein Konsortium zu 130% fest mit 2-jähriger Sperre, Die Aktien werden in Wien, Budapest, Triest, Berlin, Frankf. a. M., Zürich u. Basel gehandelt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** Je 25 Aktien = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Vorweg 5% Div., vom Überschuss 10% zum R.-F., bis dieser 30% des Kapitals erreicht, vom Überrest 7% an Administr.-Rat, Tant. an Dir., das Übrige zur Verf. d. G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Kassa u. Giro Guth. 28 015 685, Coup. u. Sorten 5 575 472, diskontierte verl. Effekten 1 068 527, Wechsel in Kronen-Währung (abzügl. 5% Eskompte) 163 093 348, do. in fremder Währung 7 802 355, Vorschüsse auf Effekten (Report) 41 588 181, Guth. bei Bankfirmen 30 169 062, do. durch Effekten bedeckt 141 963 914, do. durch Geschäftswechsel, Konnossements, Warrants u. Bürgschaften bedeckt 52 459 349, do. durch Hypoth. bedeckt 16 025 823, div. andere Guth. 136 583 277, Wertp.: Eisenbahn-Aktien 1 848 044, Eisenb.-Prior., Anleh.-Oblig., Staatsrenten u. Lose 1 030 619, Bank-Aktien 7 435 643, Bergwerks- u. Ind.-Aktien 15 823 567, Effekten der Zweigniederlass. u. Depos.-Kassen in Staatsrenten, Prior., Pfandbr. u. Anlagewerten bestehend 4 348 902, Einzahl. auf Konsortialgeschäfte 42 778 599, Immobil. 12 038 088. — Passiva: A.-K. 130 000 000, R.-F. I 15 673 795, do. II 4 619 575, Res. für den Bau eines Bankgebäudes 3 000 000, do. aus Kapitalvermehrung 1899, 1905 u. 1906 16 103 988, alte Div. 15 000, Akzente u. Anweisungen 51 185 934, Aval-Tratten 8 899 112, Kassenscheine und Einlagebücher 92 414 949, Kredit. 374 289 839, Gewinn 13 446 262. Sa. K 709 648 453.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gehälter 5 362 634, Spesen 2 791 912, Pens.-F. u. Krankenkasse 288 868, Steuern u. Gebühren 2 463 314, Gewinn 13 446 262. — Kredit: Vortrag 1 536 793, Zs. 13 150 454, Wertp. u. Waren 2 241 969, Valuten u. Devisen 723 730, Provis. 5 418 583, Konsortialgeschäfte I 281 461. Sa. K 24 352 991.

**Gewinn-Verwendung:** R.-F. 540 947, Tant. 1 217 853, Div. 9 750 000, Pens.-F. der Angestellten 400 000, Vortrag auf 1911 K 1 537 462.

**Kurs:** In Berlin Ende 1890—1910: 104, 105.25, —, 108.50, 148.80, 145, 131, 127, 132.50, 136, 116.50, 111, 115, 134.50, 143.30, 144.50, 142.75, 129.50, 127.75, 138.50, 141%. — In Frankf. a. M. Ende 1890—98: 104<sup>3</sup>/<sub>8</sub>, 92<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 96<sup>5</sup>/<sub>8</sub>, 101<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 125<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 117<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, 223<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 218<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 225<sup>3</sup>/<sub>4</sub> fl. per Stück; 1899—1910: 137, 116.50, 111, 114.10, 134.25, 143.30, 145.30, 143, 130.90, 127.80, 138.50, 140.90%.

**Usance:** In Berlin versteht sich der Kurs seit 1888 in Prozenten, wobei seit 1./7. 1893 fl. 100 = M. 170, früher fl. 100 = M. 200; in Frankf. a. M. seit 1./1. 1899 dieselbe Kursnotiz, vorher fl. per Stück, wobei fl. 100 = M. 200; bis 1895 Notiz für alte Aktien à fl. 100, seit 1896 für neue Aktien à fl. 200. Der Div.-Schein ist auch nach dem 1./1. mitzuliefern. Der weisse Mantel darf fehlen.